

Wertpapiergebundene Direktzusagen attraktiv ausgestalten und Risiken reduzieren – ein Widerspruch?

dpn Assets Liabilities Convention | 24.09.2024



HEUBECK AG
Lösungen zur Altersvorsorge 

Beitragsorientierte Leistungszusage

Höhe der Mindestleistung

Sachverhalt bisher höchstrichterlich nicht entschieden, sicher ist aber: Das Anlagerisiko darf nicht vollständig beim Arbeitnehmer liegen, es bedarf eines werthaltigen Elements.

Das aktuelle Meinungsspektrum dazu ist vielschichtig:

**Beitragsgarantie –
„Nullverzinsung“**



**50% Nettobeitrags-
garantie**



**Garantieverzinsung von
0% nicht erforderlich**



**Werthaltiger
Umrechnungsmodus
mit Risiko für
Arbeitgeber**



- Ist der Begriff ALM bei kapitalmarktorientierten Plänen angebracht? Oder muss es Liability-Asset-Management heißen?

Höhe der Mindestleistung

Auslotung sinnvoller Rahmenbedingungen



Garantie unterhalb der Beitragssumme sollte zulässig sein
Denn: das Gesetz gibt keinen Hinweis auf Beitragserhalt bei boLZ



Garantie sollte (derzeit) bei mindestens 50% der Brutto-Beitragssumme liegen (Anlagerisiko nicht überwiegend beim Arbeitnehmer), besser noch bei 50% + x%



Bei Rentenzusagen explizit Mindestleistung als Rentenbetrag und nur implizite Garantie mit Blick auf mindestens 50% (+ x%) der Beitragssumme

In diesem Rahmen keine Differenzierung zwischen Arbeitgeber- und aus Entgeltumwandlung finanzierter bAV erforderlich (Wertgleichheitsgebot gewahrt).



► **Konsens scheint sich bei höheren Werten zu zeigen. Orientierung: Produktwelt?**

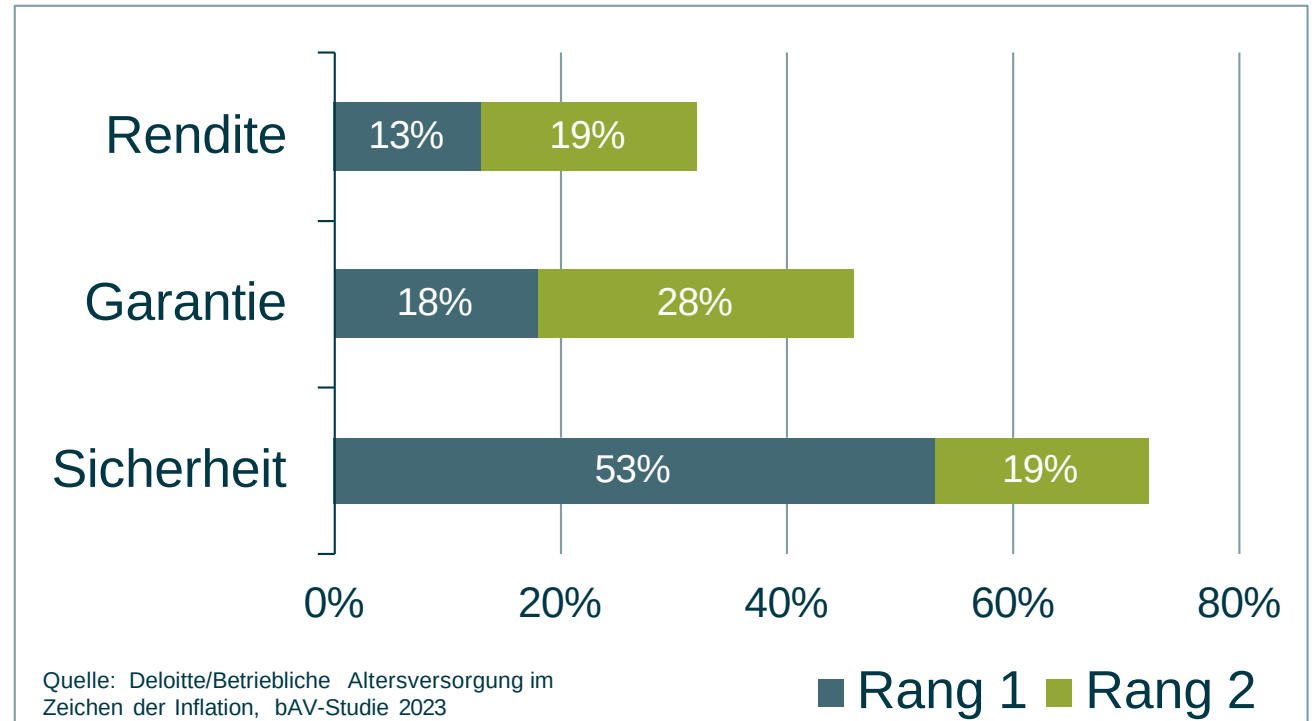


Konfidenzniveau bei 70% + x bei sehr hohen Werten

Erwartungen der Arbeitnehmer

Sicherheit und Garantien überwiegen

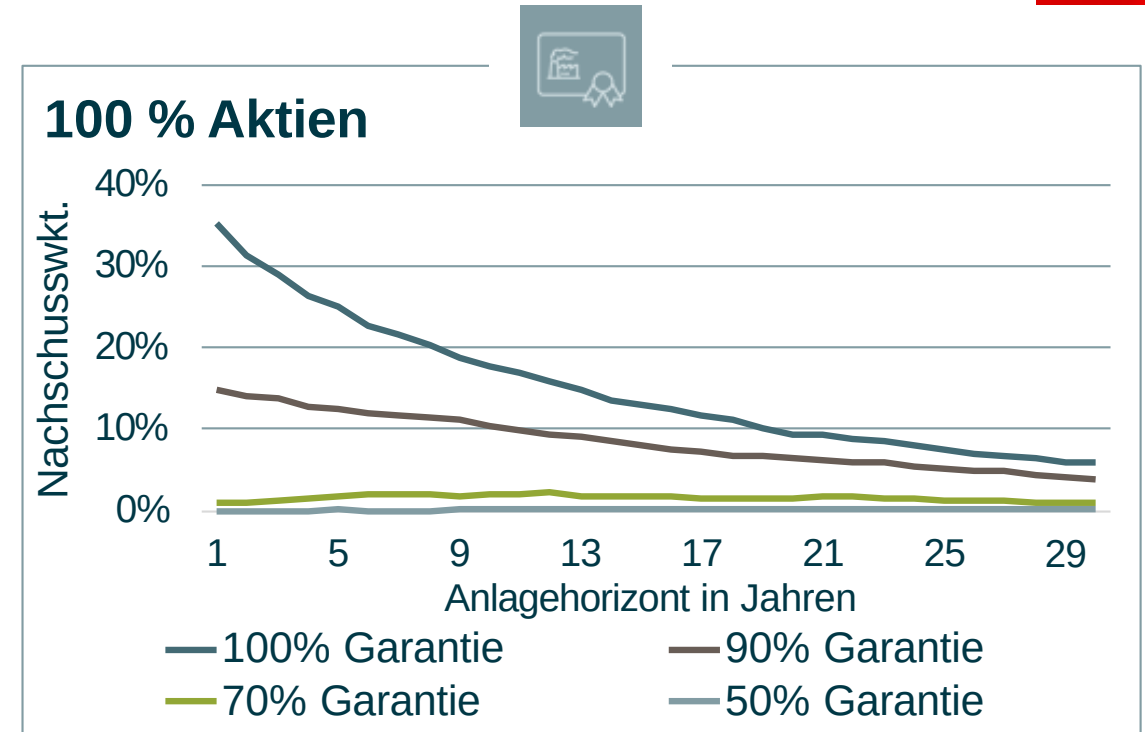
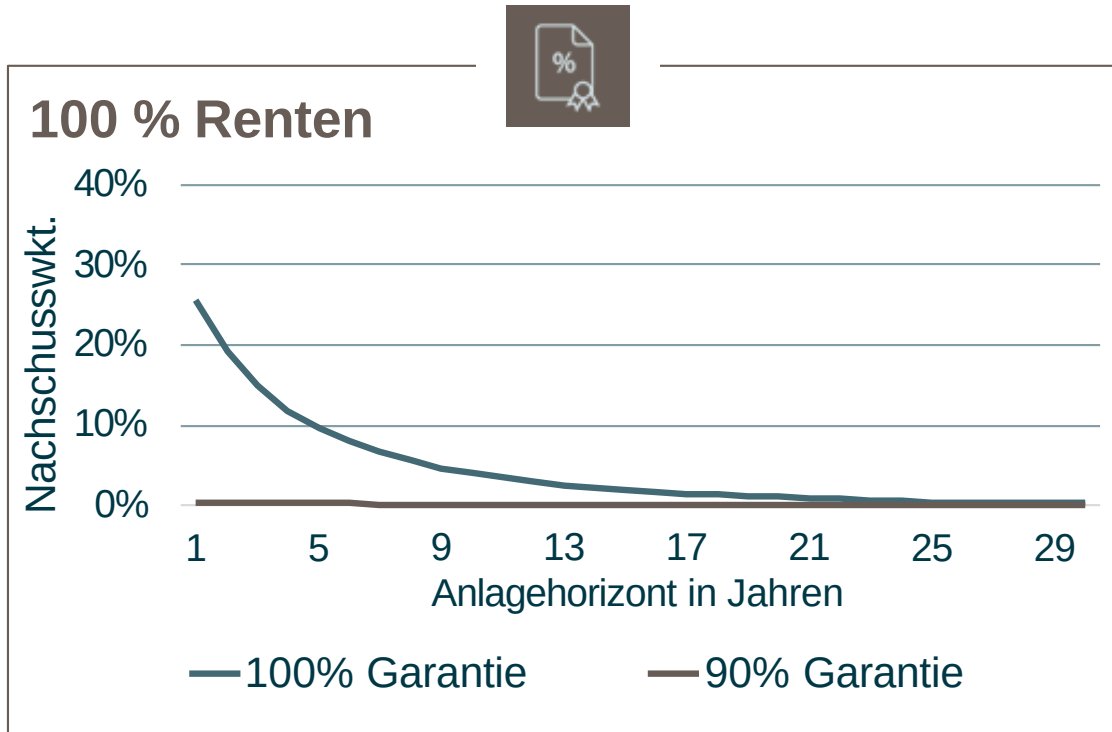
- Aktuelle Befragung von Arbeitnehmern, welches der Kriterien ihnen bei der bAV am wichtigsten ist:
- Sicherheit
- Garantie
- Rendite
- Einfachheit
- Steuerliche Vorteile
- Vertrauen



- ▶ Ergebnis wird durch WTW Global Benefits Attitudes Survey 2020 gestützt – Priorisierung 66% Sicherheit vs. 8% Rendite, Schwankend in den Folgejahren
- ▶ Explizite Renditevorgaben nur in älteren Befragungen bei 3–5% Wertentwicklung

Nachschussrisiken des Arbeitgebers

Garantiehöhen und Anlagerisiken

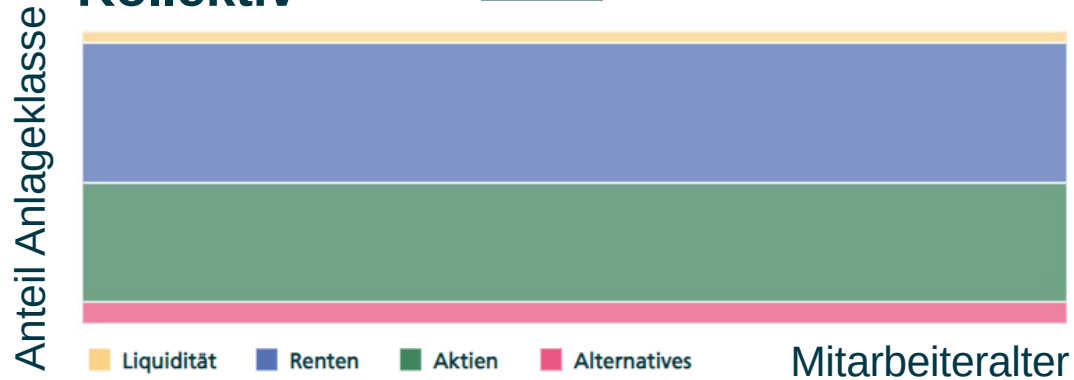


- Reines Rentenportfolio stellt die 100% Beitragsgarantie (bei langem Anlagehorizont) mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit sicher. Aktienportfolio erst bei Absenkung der Garantie auf ca. 70%.
- **Bei einer Garantie von ca. 70% werden die Anlagerisiken unabhängig von der Strategie nahezu vollständig vom Arbeitnehmer getragen.**

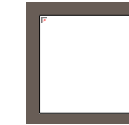
Anlagekonzepte in der wertpapiergebundenen Direktzusage – Überblick



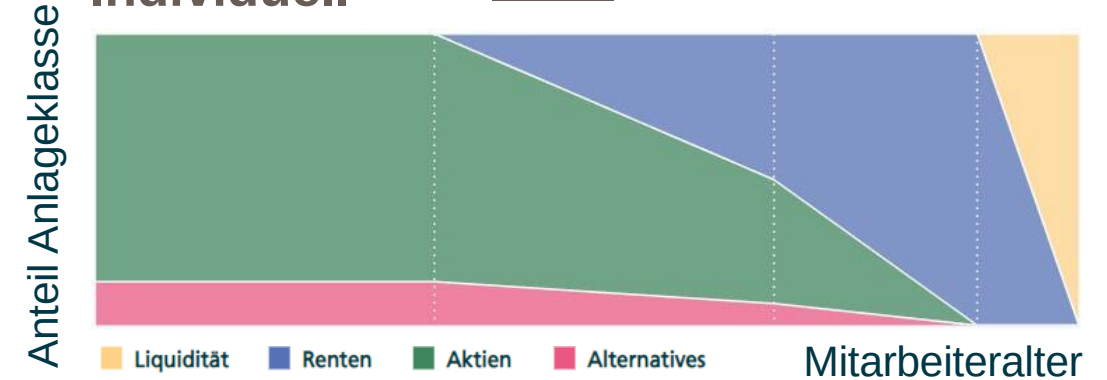
Kollektiv



- Einheitliche Kapitalanlagestrategie.
- Jeder Planteilnehmende erhält unabhängig seines Alters dieselbe Kapitalanlagerendite gutgeschrieben.
- Kann zudem mit Puffermechanismen ausgestattet werden.



Individuell



- Individuelle, altersabhängige Kapitalanlage.

Statisch

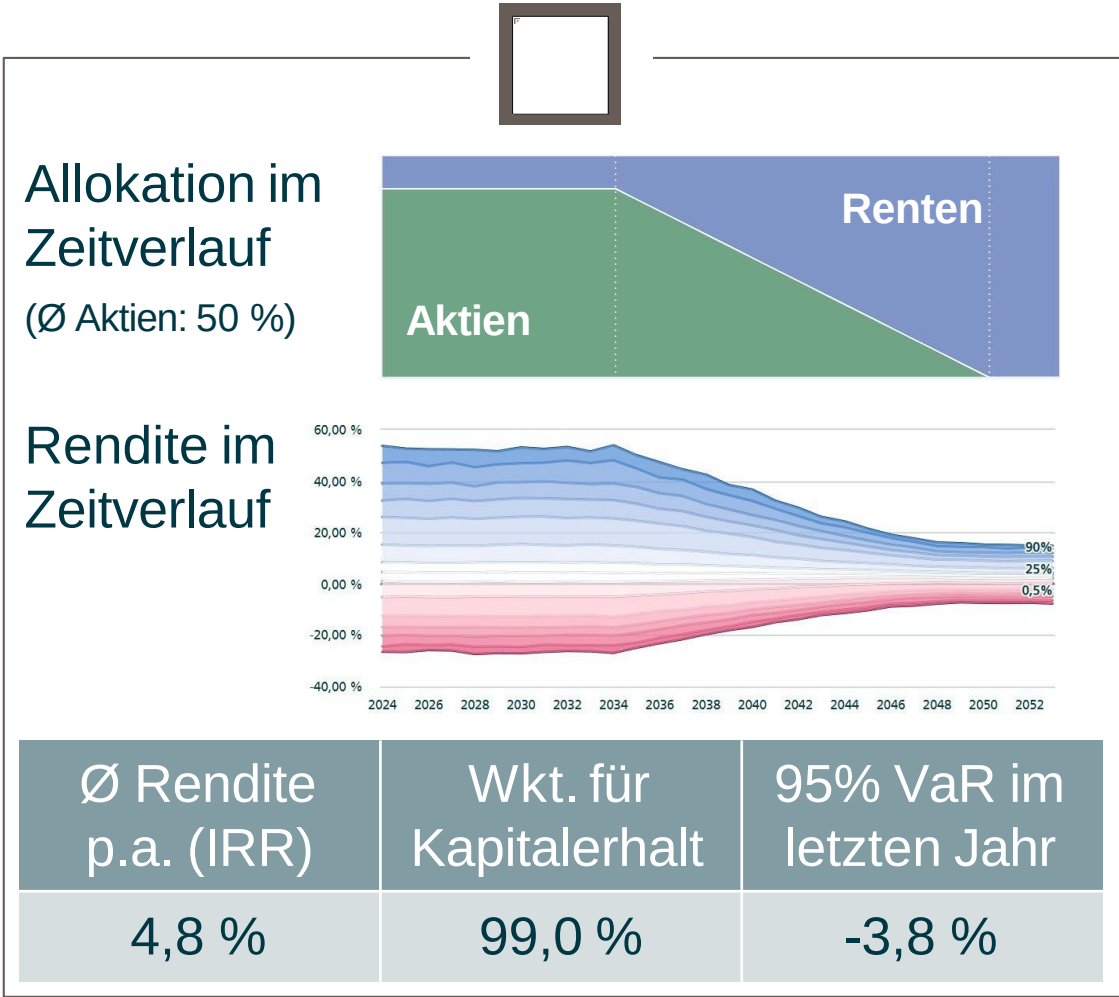
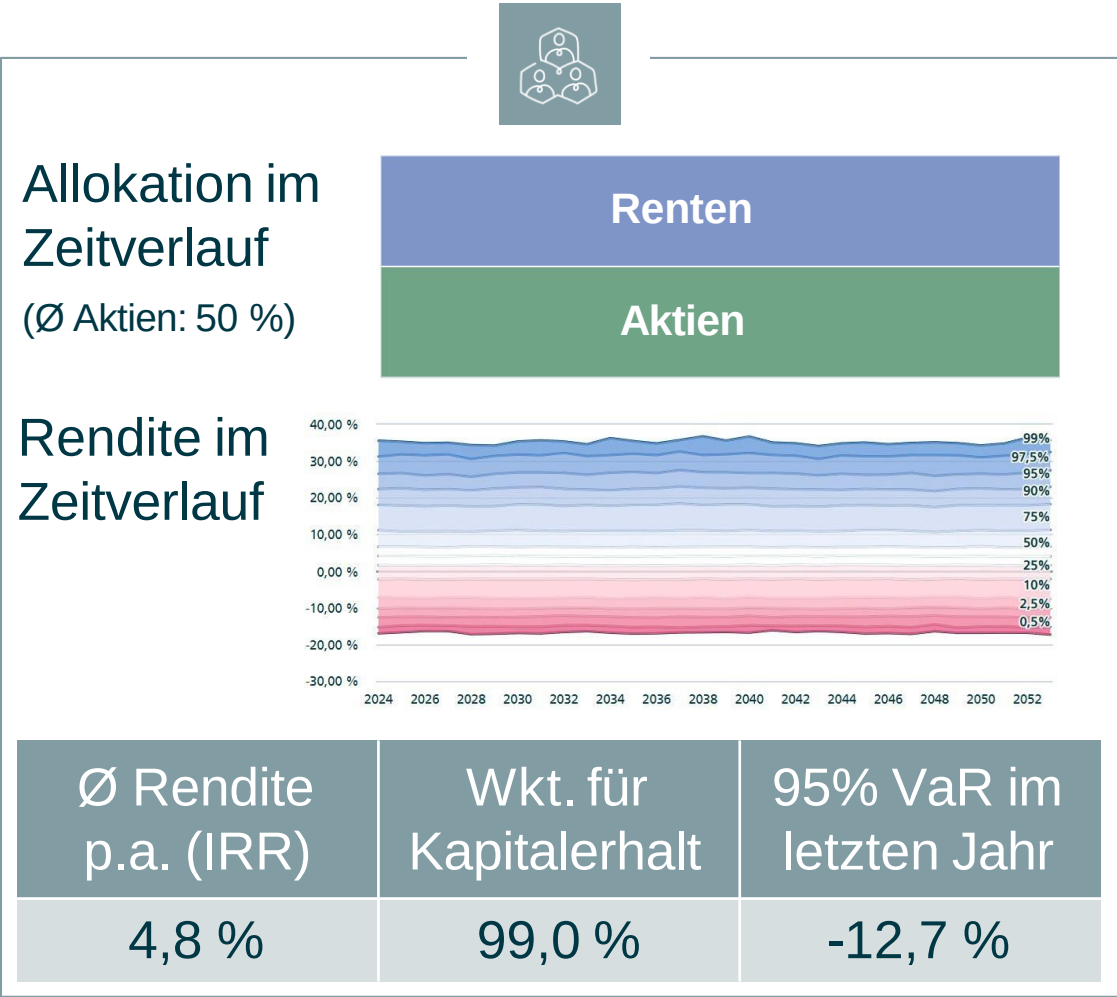
- Umsetzung über **Lebenszyklusmodell**
- Regelgebundene Umschichtungen

Dynamisch

- Umsetzung mittels **Target Date Fonds**
- Einteilung in Alterskohorten

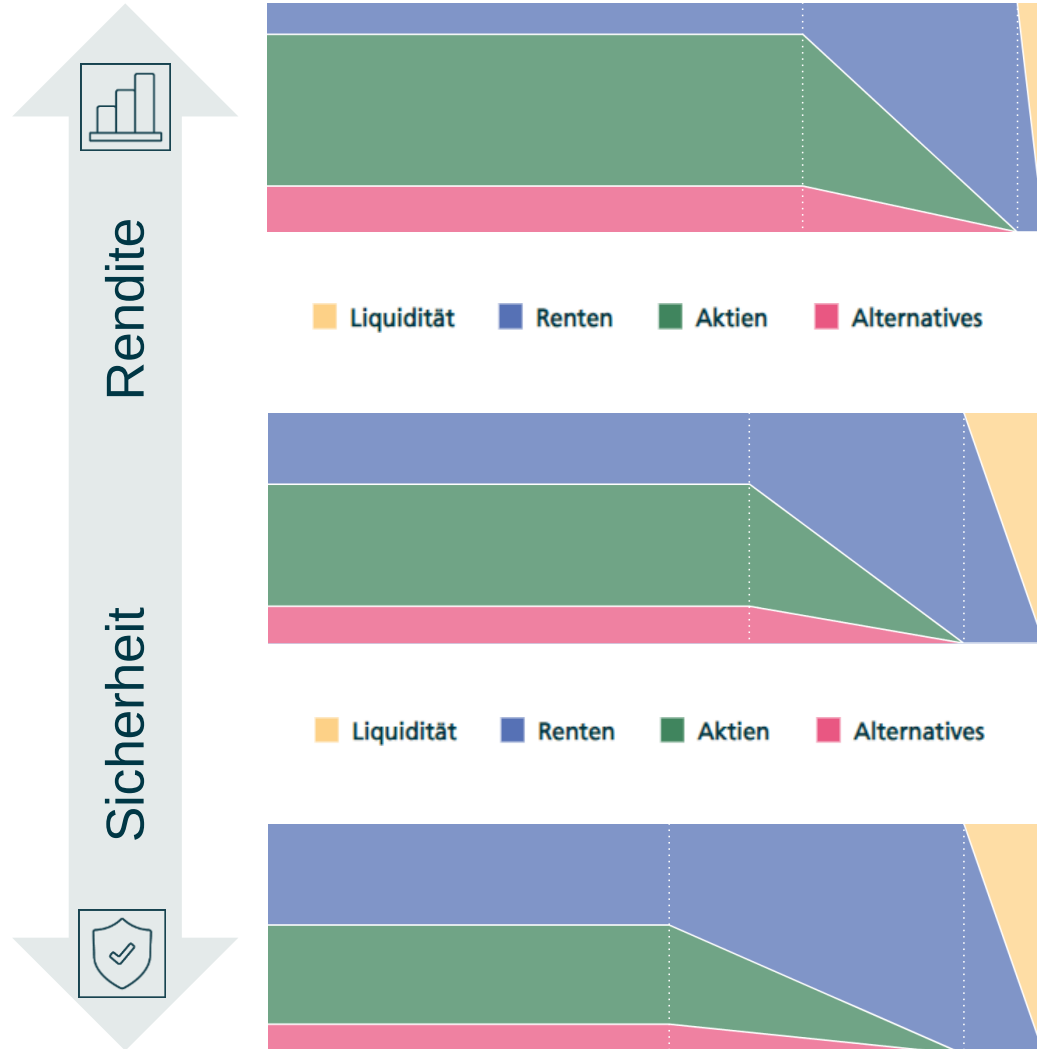
Kollektives oder individuelles Anlagekonzept?

Simulationsprognosen 30 Jahre



Lebenszyklusmodelle für Garantieniveau 70 %

Wahlmöglichkeiten erhöhen die Attraktivität



Renditestark	
Zielrendite	Infl. +3,5%
Ø Volatilität	11,5 %
Nachschusswkt.	0,0 %
Kapitalerhalt	98,0 %

Ausgewogen	
Zielrendite	Infl. +3,0%
Ø Volatilität	9,0%
Nachschusswkt.	0,0%
Kapitalerhalt	99,0%

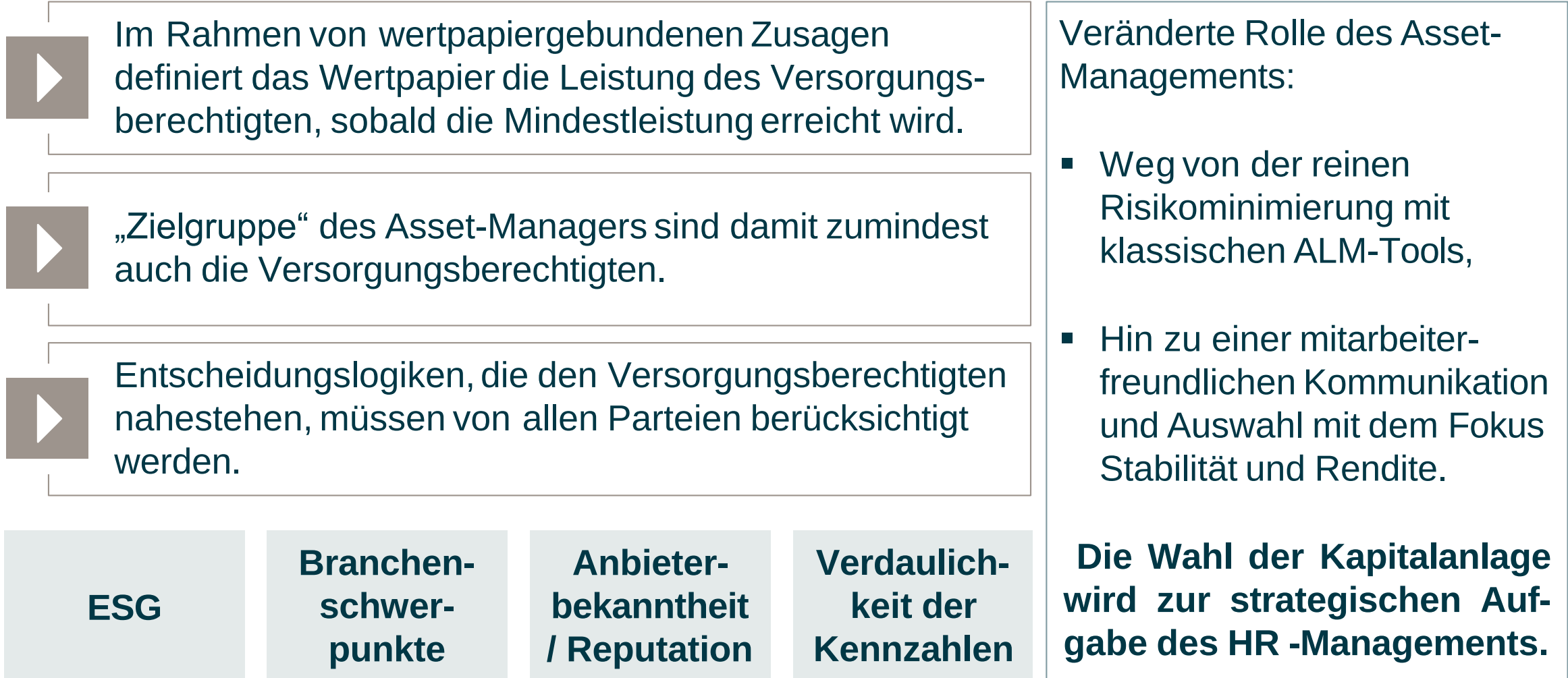
Sicherheitsorientiert	
Zielrendite	Infl. +2,5%
Ø Volatilität	7,5%
Nachschusswkt.	0,0%
Kapitalerhalt	99,9%



- 70 % Garantie
+ Lebenszyklusmodell
+ Wahlmöglichkeiten
- ✓ Minimale Arbeitgeberrisiken
- ✓ Hohe Sicherheit bzgl. Kapitalerhalt
- ✓ Attraktive individuelle Renditeniveaus
- Akzeptanz bei Arbeitgeber UND -nehmer!?

Wertpapiergebundene Zusagen

Definition von Zielgruppe und Erwartungshaltung



Rechtliche Hinweise

Diese Präsentation enthält nicht alle relevanten Informationen für den Erwerb etwaiger in der Präsentation dargestellten Finanzinstrumente und dient lediglich zu Informationszwecken des jeweiligen Empfängers. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken ist dem jeweiligen Verkaufsprospekt oder bei Vermögensverwaltungsprodukten den Sonderbedingungen zu entnehmen. Die Darstellung der Finanzinstrumente in dieser Präsentation stellt weder ein Angebot noch eine Anlageberatung oder Anlageempfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten/Vermögensverwaltungen dar.

Diese Präsentation verpflichtet die DekaBank nicht zur Abgabe eines Angebots oder zum Geschäftsabschluss gegenüber dem Empfänger. Die hierin enthaltenen Meinungen werden ohne Berücksichtigung der Umstände, Ziele oder Bedürfnisse des jeweiligen Empfängers abgegeben. Jeder Empfänger hat seine Entscheidungen bezüglich der erwähnten Finanzinstrumente auf Grundlage seines eigenen Urteilsvermögens zu treffen. Bevor er eine Transaktion tätigt, sollte jeder Empfänger die Angemessenheit der betreffenden Investition unter Berücksichtigung seiner persönlichen Umstände prüfen und – falls erforderlich zusammen mit seinem Anlageberater – die damit zusammenhängenden spezifischen Risiken finanzieller, aufsichtsrechtlicher, steuerlicher und ähnlicher Art selbstständig teilen.

Die Präsentation kann eine individuelle Beratung des Empfängers (z. B. durch eine Bank oder einen Berater) nicht ersetzen.

Diese Präsentation wurde mit Sorgfalt erstellt. Teilweise werden in dieser Präsentation Meinungsaussagen getroffen. Diese Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation wieder. Die Einschätzung kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die verwendeten Daten stammen teilweise aus Drittquellen, die die DekaBank als vertrauenswürdig erachtet. Die DekaBank übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der in dieser Präsentation gemachten Angaben und haftet nicht für etwaige Schäden oder Aufwendungen, die aus einem Vertrauen auf die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der aus Drittquellen stammenden Daten resultiert.

Etwaige in der Präsentation erwähnte Finanzinstrumente können mit Risiken verbunden sein, die schwer abzuschätzen sind und in die Evaluation einer Anlageentscheidung einzubeziehen sind. Finanzinstrumente mit erhöhten Risiken wie Derivate, strukturierte Produkte oder alternative bzw. nicht konventionelle Anlagen (Hedgefonds, Private Equity usw.) sind im Allgemeinen nur für sachkundige Anleger bestimmt, welche die damit verbundenen Risiken verstehen und auf sich nehmen können. Die DekaBank ist bereit, Kunden auf Wunsch weitere Informationen zu den Risiken spezifischer Anlagen zu liefern.

Auf besondere Verkaufsbeschränkungen und Vertriebsvorschriften in den verschiedenen Rechtsordnungen wird hingewiesen. Insbesondere darf das hierin beschriebene Finanzinstrument weder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika noch an bzw. zugunsten von US-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.

Diese Präsentation ist nur zur Aushändigung durch die DekaBank an die jeweiligen Empfänger bestimmt und darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der DekaBank weder ganz noch auszugsweise reproduziert, übertragen, abgeändert oder zu öffentlichen oder kommerziellen Zwecken verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka-Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Investmentfonds sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, ggf. bei der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S. A. oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt erhalten.